

## Zur Halmfliegenfauna des Flächennaturdenkmales „Der See“/ Landkreis Gotha (Diptera, Chloropidae)

JÖRG WEIPERT, Ilmenau

### Zusammenfassung

Im Flächennaturdenkmal „Der See“ und dem südlich angrenzendem Gebiet „Bombentrichter“ (2 bzw. 2,5 km NW von Apfelstädt) wurden zwischen 1986 und 1989 mit Hilfe von Kescher-, Exhaustor- und Gelbschalenfängen insgesamt 41 Chloropiden-Arten nachgewiesen. Unter ihnen befanden sich mit *Elachiptera brevipennis*, *Siphonella oscinina*, *Rhopalopterum femoralis*, *Oscinella maura*, *Oscinella nitidissima* und *Oscinella trigonella* sechs ökofaunistisch bemerkenswerte Arten. *Elachiptera uniseta* und *Calamoncosis aspistylina* sind neu für die Fauna Thüringens nachgewiesen worden.

### Summary

In the protected area „Der See“ and south of them in an also protected wet area, named „Bombentrichter“ (Thuringia, District Gotha) were caught all together 41 species of Chloropidae (Insecta, Diptera, Brachycera) with different methods between 1986 and 1989. The areas lies 2 and 2,5 km northwest from the village Apfelstädt.

*Elachiptera uniseta* and *Calamoncosis aspistylina* are new recorded for the dipteran fauna of Thuringia. Species with faunistical importance are *Elachiptera brevipennis*, *Siphonella oscinina*, *Rhopalopterum femoralis*, *Oscinella maura*, *Oscinella nitidissima* and *Oscinella trigonella*.

### 1. Vorbemerkungen

Faunistische Informationen über das Flächennaturdenkmal „Der See“ bei Großbrettbach (Landkreis Gotha) wurden bereits mehrfach mitgeteilt. Neben Kenntnissen zur Libellenfauna (ZIMMERMANN 1976) liegen erste, z.T. bemerkenswerte Befunde zum Auftreten von Käfern (Coleoptera) vor (HARTMANN & BELLSTEDT 1987, HARTMANN 1989). Inzwischen wurden Daten zur Dipterenfauna des Gebietes gesammelt, von denen nachfolgend der Bestand an Halmfliegen (Diptera, Chloropidae) vorgestellt werden soll.

### 2. Die Untersuchungsflächen

Die Erhebungen erfolgten sowohl im eigentlichen Flächennaturdenkmal „Der See“, als auch im ca. 500 m südlich gelegenen Gebiet „Bombentrichter“.

Auf eine Beschreibung des Gebietes „Der See“ kann hier verzichtet werden, da

diese durch HARTMANN & BELLSTEDT (1987) vorgenommen worden ist. Das zweite Untersuchungsgebiet „Bombentrichter“ umfaßt eine Fläche von ca. 10 ha. Es handelt sich um eine große Senke mit ausgedehnten *Phragmites*-Beständen, randlichen Gebüsch und ca. 15-jährigen Gehölzbeständen (Pappel, Fichte, Lärche, Stieleiche) am Nord- und Ostrand. Im nordöstlichen Teil des Gebietes sind mehrere tiefe, wassergefüllte Trichter vorhanden, welche auf Sprengungen von Munitionsresten aus dem zweiten Weltkrieg zurückzuführen sind (daher der Name „Bombentrichter“). Einige Gräben durchziehen das Gebiet. Es sind kleine Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren vorhanden. Am südlichen Rand befinden sich eine Anpflanzung des Speierlings (Pflanzung 1993) sowie ein Wildacker. Insgesamt finden wir auf relativ geringer Fläche ein vielgestaltiges Mosaik von Biotopstrukturen. Trotz der isolierten Lage - das Gebiet ist vollständig von Ackerflächen umgeben - bietet es damit Lebensraum für viele Vogelarten, Säuger und insbesondere Insekten.

### 3. Methodik

Der Fang der Chloropiden erfolgte 1986 bis 1988 mittels stichprobenartig vorgenommener Kescherfänge, durch Aufsammlungen mit dem Exhaustor sowie durch den kurzzeitigen Einsatz von zwei Gelbschalen (April/Mai 1986). Von Mai bis November 1989 wurden nochmals zwei Gelbschalen eingesetzt (Fotoschalen 130 x 180 mm, am Boden stehend; Fangflüssigkeit: 2,5%ige Formaldehydlösung mit Zusatz eines Detergenzmittels). Diese Fallen wurden in ca. 14-tägigem Abstand geleert. Die Bestimmung der Tiere erfolgte auf der Grundlage der Arbeiten von CHVALA et al. (1974), COLLIN (1946), DUDA (1932/33, 1935) und ISMAY (1975, 1980). Die Nomenklatur folgt NARTSHUK (1984). Belege zu allen nachgewiesenen Arten befinden sich in der Sammlung des Verfassers.

Herrn Dipl.-Biol. M. Hartmann (Naturkundemuseum Erfurt) sei an dieser Stelle recht herzlich für seine Bereitschaft zur Durchführung der regelmäßigen Leerungen gedankt. Frau Dr. H. Wendt (Naturkundemuseum Berlin) danke ich recht herzlich für die Überprüfung kritischer Arten.

### 4. Ergebnisse

Insgesamt wurden 1172 Chloropiden-Individuen in 41 Arten gesammelt (Tab. 1). Neben Chloropidenarten, die in Mitteleuropa weit verbreitet und oft in großer Anzahl zu finden sind, wie *Elachiptera cornuta*, *Oscinella frit*, *Oscinella pusilla*, *Incertella albipalpis*, *Conioscinella frontella*, *Aphanotrigonum trilineatum*, *Meromyza nigriventris*, *Chlorops pumilionis* und *Thaumatomyia notata* wurden auch solche gefunden, deren Vorkommen beim gegenwärtigen Stand der Erforschung als faunistisch bemerkenswert einzustufen sind. So gelangen Nachweise von *Elachiptera brevipennis*, *Elachiptera uniseta*, *Siphonella oscinina*, *Calamoncosis aspistylina*, *Rhopalopterum femoralis*, *Oscinella maura*, *Oscinella nitidissima* und *Oscinella trigonella*. Diese Funde werden nachfolgend separat behandelt.

#### 4.1 Anmerkungen zu faunistisch bedeutsamen Vorkommen

##### *Elachiptera brevipennis* (MEIGEN, 1830)

FND „Der See“: 0,1 Expl. am 24.IX.1989 in Gelbschale;

„Bombenrichter“: 5,2 Expl. am 27.V.1989 in Gelbschale; 10,2 Expl. am 17.VI.1989 in Gelbschale;  
6,2 Expl. am 01.VII.1989 in Gelbschale; 3,0 Expl. am 23.VII.1989 in Gelbschale;  
1,0 Expl. am 05.VIII.1989 in Gelbschale; 1,2 Expl. am 05.IX.1989 in Gelbschale;

RAPP (1942) nannte zwei Fundorte für das heutige Thüringen: Gotha und Kranichfeld. Neuere Funde in Deutschland sind aus Strausberg bei Berlin (WENDT 1968), dem NSG Leutratal bei Jena (BÄHRMANN 1980), der Nordseeküste (VON TSCHIRNHAUS 1981) und aus dem NSG Apfelstädter Ried bei Arnstadt (BÄHRMANN 1987) bekannt geworden. Darüber hinaus ist das Vorkommen der Art für Belgien, die ehemalige CSFR, England, Österreich, Rumänien, den europäischen Teil der GUS und Kasachstan belegt (NARTSHUK 1984). Die genannten Fundorte lassen auf eine Hauptverbreitung in Europa schließen, wobei auffällt, das *E. brevipennis* meist nur in wenigen Exemplaren gefangen wurde. Dies dürfte durch die versteckte Lebensweise bedingt sein. Die Art ist brachypter oder micropter und hält sich vorzugsweise in den unteren Stratabereichen feuchter bis nasser Biotope auf. Ihr Fang mittels Kescher ist daher fast ausgeschlossen, was den Einsatz spezieller Fangmethoden (z.B. Bodenfallen, Farbschalen) oder die Zucht aus der Bodenstreu erforderlich macht. *E. brevipennis* ist möglicherweise weiter verbreitet als bisher bekannt.

##### *Elachiptera uniseta* COLLIN, 1939:

FND „Der See“: 1,0 Expl. am 30.IV.1986 in Gelbschale; 1,0 Expl. am 13.V.1986 in Gelbschale;  
0,1 Expl. am 24.IX.1989 in Gelbschale;

„Bombenrichter“: 0,1 Expl. am 01.VII.1989 in Gelbschale; 0,2 Expl. am 23.VII.1989 in Gelbschale;  
1,1 Expl. am 05.IX.1989 in Gelbschale; 1,0 Expl. am 15.X.1989 in Gelbschale;  
1,0 Expl. am 05.XI.1989 in Gelbschale;

NARTSHUK (1984) nannte England, Ungarn und die ehemalige DDR als bekannte Verbreitungsgebiete von *E. uniseta*. DE BRUYN (1985) fand die Art in Belgien. Nach WENDT (1990) wurde *E. uniseta* in Deutschland bislang nur in den ehemaligen ostdeutschen Bezirken Frankfurt und Potsdam gefunden. Die Fänge im Gebiet des FND „Der See“ und den „Bombenrichtern“ sind die ersten Nachweise für Thüringen.

##### *Siphonella oscinina* (FALLEN, 1820)

FND „Der See“: 2,0 Expl. am 14.VIII.1986 mit Exhaustor;

*Siphonella oscinina* ist nach NARTSHUK (1984) holarktisch verbreitet. In Thüringen wurde die Art bisher nur im NSG Leutratal bei Jena gefunden (BÄHRMANN 1980).

*Calamoncosis aspistylina* DUDA, 1935

FND „Der See“: 0,1 Expl. am 05.VIII.1989 in Gelbschale;

Nach DUDA's Beschreibung der Art (1935) aus Neu Darchau bei Dannenberg gab es nur Nachweise aus Frankfurt/Oder (WENDT 1990; 1935 durch M. P. RIEDEL gefangen), aus England (ISMAY 1981), der ehemaligen CSFR (ZUSKA 1969) und der Petersburger Region (NARTSHUK 1984). Der am 5. VIII.1989 mittels Gelbschale erfolgte Fang eines Weibchens ist damit der erste Nachweis dieser Art in Thüringen und der sechste Fund in Europa.

*Rhopalopterum femoralis* (COLLIN, 1946)

„Bombentrichter“: 1,2 Expl. am 12.IX.1987 mit KF;

Nach NARTSHUK (1984) ist die Art eurosibirisch verbreitet. Nach Funden im NSG Apfelstädter Ried (WEIPERT unveröff.) handelt es sich um den zweiten Nachweis von *R. femoralis* in Thüringen.

*Oscinella maura* (FALLEN, 1820)

FND „Der See“: 1,1 Expl. am 14.VIII.1986 mit KF;

Die wahrscheinlich in ganz Europa und Westsibirien verbreitete Art (NARTSHUK 1984) ist aus Thüringen bisher nur von zwei Orten bekannt gewesen: Pößneck (RIEDEL 1918) und NSG Leutratal bei Jena (BÄHRMANN 1980).

*Oscinella nitidissima* (MEIGEN, 1838)

FND „Der See“: 0,1 Expl. am 29.V.1988 mit KF;

Diese Chloropide ist gleichfalls holarktisch verbreitet. Einziger bekannt gewordener Fundort in Thüringen ist das NSG Leutratal bei Jena (BÄHRMANN 1980).

*Oscinella trigonella* DUDA, 1933

FND „Der See“: 1,0 Expl. am 23.VII.1989 in Gelbschale;

Obwohl nach NARTSHUK (1984) in ganz Europa und der Mongolei vorkommend, sind Funde von *O. trigonella* in Thüringen spärlich. Die bisher einzigen Fundorte sind der Immissionsbereich eines Düngemittelwerkes bei Steudnitz im Landkreis Jena (BÄHRMANN 1982, WEIPERT 1986) und die ehemalige Tongrube Neudietendorf (WEIPERT 1989).

Tab. 1: Artenliste der im FND „Der See“ und im Gebiet „Bombentrichter“ (Bomb.) nachgewiesenen Halmfliegen (Diptera, Chloropidae);  
(Fangmethoden: KF - Kescherfang, EF - Fang mit Exhaustor, GS - Gelbschale).

Arten	See 1986 GS	See 1986 KF/EF	See 1988 KF	See 1989 GS	Bomb. 1987 KF	Bomb. 1989 GS	Summe
<i>Elachiptera brevipennis</i> (MEIGEN, 1830)				1		34	35
<i>Elachiptera cornuta</i> (FALLEN, 1820)	6			17	9	27	59
<i>Elachiptera tuberculifera</i> (CORTI, 1909)						1	1
<i>Elachiptera uniseta</i> COLLIN, 1939	2			1		7	10
<i>Siphonella oscinina</i> (FALLEN, 1820)		2					2
<i>Calamoncosis aspistylina</i> DUDA, 1935				1			1
<i>Calamoncosis minima</i> (STROBL, 1893)						1	1
<i>Lipara lucens</i> MEIGEN, 1830				1			1
<i>Lipara pullitarsis</i> DOSKOCIL & CHVALA, 1971						1	1
<i>Oscinisoma cognata</i> (MEIGEN, 1830)	2			4		37	43
<i>Rhopalopterum anthracina</i> (MEIGEN, 1830)				1	2	2	5
<i>Rhopalopterum femoralis</i> (COLLIN, 1946)					3		3
<i>Oscinella angularis</i> COLLIN, 1946						1	1
<i>Oscinella frit</i> (LINNAEUS, 1758)	2	310	1	153	12	130	608
<i>Oscinella hortensis</i> COLLIN, 1946		4			1		5
<i>Oscinella maura</i> (FALLEN, 1820)		2					2
<i>Oscinella nigerrima</i> (MACQUART, 1835)						1	1
<i>Oscinella nitidissima</i> (MEIGEN, 1838)			1				1
<i>Oscinella pusilla</i> (MEIGEN, 1830)		7		6		7	20
<i>Oscinella trigonella</i> DUDA, 1933				1			1
<i>Incertella zuercheri</i> (DUDA, 1933)						49	49
<i>Incertella albipalpis</i> (MEIGEN, 1830)		4		6			10
<i>Conioscinella frontella</i> (FALLEN, 1820)				20		1	21
<i>Conioscinella zetterstedti</i> ANDERSSON, 1966				3		2	5
<i>Tricimba lineella</i> (FALLEN, 1820)						1	1
<i>Tricimba cincta</i> (MEIGEN, 1830)		2		5		1	8
<i>Aphanotrigonum trilineatum</i> (MEIGEN, 1830)	8			91		66	165
<i>Meromyza femorata</i> MACQUART, 1835		2				1	3
<i>Meromyza nigriventris</i> MACQUART, 1835		58	2				60
<i>Chlorops brevipennis</i> LOEW, 1866			1	6	2		9
<i>Chlorops pumilionis</i> (BJERKANDER, 1778)		5	3			1	9
<i>Chlorops ringens</i> LOEW, 1866					5		5
<i>Chlorops serenus</i> LOEW, 1866			1				1
<i>Chlorops speciosus</i> MEIGEN, 1830						1	1
<i>Cryptonevra flavitarsis</i> (MEIGEN, 1830)						2	2
<i>Cetema cereris</i> (FALLEN, 1820)						3	3
<i>Cetema elongata</i> (MEIGEN, 1830)				3		7	10
<i>Thaumatomyia glabra</i> (MEIGEN, 1830)						1	1
<i>Thaumatomyia notata</i> (MEIGEN, 1830)				3		1	4
<i>Lasiosina albipila</i> (LOEW, 1866)						1	1
<i>Lasiosina cinctipes</i> (MEIGEN, 1830)						3	3
<b>41 Arten</b>							<b>1172</b>

## Literatur

- BAHRMANN, R. (1980): Ökofaunistische Untersuchungen an Halmfliegen (Chloropidae, Diptera) in Rasenbiotopen des Leutratal bei Jena (Thüringen).- Zool. Jb. Syst. **107**, S. 235-264.
- (1982): Zum Vorkommen sogenannter halophiler Dipteren-Arten in einem industriell belasteten Immissionsgebiet.- Ent. Nachr. Ber. **26** 2, S. 75-78.
- (1987): Untersuchungen der Dipterenfauna in natur- und industrienahen Rasenbiotopen Thüringens (DDR) mittels Bodenfallen. - Dtsch. Ent. Z., N.F. **34**, 1-3, S. 85-105.
- CHVALA, M. et all. (1974): The genus *Lipara* MG. (Diptera, Chloropidae) systematics, morphology, behaviour and ecology.- Tijdsch. voor Entomol. **117**, S. 1-25.
- COLLIN, J. E. (1946): The british genera and species of Oscinellinae.- Trans. R. ent. Soc. London **97**, S. 117-148.
- DE BRUYN, L. (1985): *Elachiptera uniseta* COLLIN, een nieuwe soort voor de belgische fauna (Diptera, Chloropidae).- Phegea **13**, 2, S. 65-67.
- DUDA, O. (1932/33): Chloropidae. In: LINDNER, E.: Die Fliegen der paläarktischen Region.- **6**, 1, S. 1-248.
- (1935): Zwei neue deutsche Chloropiden.- Verh. Verein naturw. Heimatforschung Hamburg **24**, S. 157-159.
- HARTMANN, M. (1989): Ergänzungen zur Käferfauna des Flächennaturdenkmals „Der See“/Kreise Erfurt-Land und Gotha (Insecta, Coleoptera). - Erfurter Faunistische Informationen **5**, S. 66-67.
- & R. BELLSTEDT (1987): Zur Käferfauna des Flächennaturdenkmals „Der See“/Kreise Erfurt-Land und Gotha (Insecta, Coleoptera).- Erfurter Faunistische Informationen **3**, S. 76-78.
- ISMAY, J. W. (1975): The status and microhabitat of *Elachiptera uniseta* COLLIN (Diptera, Chloropidae) - Ent. mon. Mag. **111**, S. 101-103.
- (1980): British *Meromyza* (Diptera, Chloropidae). - Ent. mon. Mag. **116**, S. 177-197.
- (1981): *Calamoncosis aspistyliana* DUDA (Diptera, Chloropidae) in Britain.- Ent. mon. Mag. **117**, S. 30.
- NARTSHUK, E.P. (1984): Chloropidae. In: SOOS, A. & L. PAPP: Catalogue of Palaearctic Diptera. Vol. 10. Clusiidae - Chloropidae.- Budapest.
- RAPP, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie.- Erfurt.
- RIEDEL, M. P. (1918): Dipteren aus der Umgebung von Pößneck.- Intern. ent. Z. Guben **12**, 17, S. 20 pp.
- VON TSCHIRNHAUS, M. (1981): Die Halm- und Minierfliegen im Grenzbereich Land-See der Nordsee.- Spixiana Suppl. **6**, S. 1-416.
- WEIPERT, J. (1986): Die Chloropidae (Insecta: Diptera) immissionsbedingt einartiger Rasenbiotope.- Diplomarbeit Jena. 102 pp.
- (1989): Zur Chloropidenfauna (Insecta: Diptera) der Tongrube Neudietendorf (Krs. Erfurt-Land).- Erfurter Faunistische Informationen **5**, S. 63-65.
- WENDT, H. (1968): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Halmfliegen der Berliner Umgebung (Diptera, Chloropidae).- Dtsch. Ent. Z., N.F. **15**, S. 49-103.
- (1990): Vorläufige Liste der Chloropidenarten (Diptera, Cyclorrhapha, Acalyprata) der DDR.- Mitt. Zool. Mus. Berl. **66**, 1, S. 177-191.

- ZIMMERMANN, W. (1976): Faunistisch-ökologische Analyse der Odonatenfauna westthüringischer Gewässer (Insecta, Odonata).- Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha **8**, S. 19-47.
- ZUSKA, J. (1969): On two interesting european species of Calamoncosis (Diptera, Chloropidae).- Acta entomol. bohemoslovaca **66**, S. 188-189.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biologe Jörg Weipert  
Institut für Biologische Studien  
Mittelfeldstraße 17  
98693 Ilmenau/Thüringen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Weipert Jörg

Artikel/Article: [Zur Halmfliegenfauna des Flächennaturdenkmales „Der See“/  
Landkreis Gotha \(Diptera, Chloropidae\) 103-109](#)